

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Schüler nehmen Sucht unter die Lupe Forum „NEED - Sucht und Prävention“

Dresden, 1. Juni 2005. Viele Menschen sind süchtig. Der eine schaut TV-Seifenopern und wundert sich, dass die Tafel Schokolade schon wieder alle ist. Andere Menschen sind süchtig nach Arbeit, Erfolg und Anerkennung. Am Juniwochenende vom 10. bis 12. Juni treffen sich zum dritten Mal etwa 150 junge Menschen in Dresden und beschäftigen sich genau mit diesen Themen. An den drei Tagen machen sie das Deutsche Hygiene-Museum Dresden unsicher und suchen nach den Gründen von Sucht. Doch bei dem Forum "NEED - Sucht und Prävention" geht es nicht nur um Drogen. Die Teilnehmer reden auch über Suchtformen wie Magersucht oder Fernsehsucht. In Workshops und Seminaren wollen sie sich gemeinsam mit Experten diesem Thema nähern. Bei NEED tun die Jugendlichen auch etwas für sich selbst: Wie kann man sich vor Sucht schützen? Wie helfe ich einem Freund, der ständig kiff? Was kann ich tun, damit ich selbst nicht abhängig werde?

Nachwuchsjournalisten der Jungen Medienmachern Sachsen e. V. (jmms) werden das Forum die ganze Zeit begleiten. Dabei erstellt ein Redaktionsteam eine Livezeitung. Jeder, der Lust hat, kann mitmachen und erste eigene journalistische Erfahrungen sammeln. Die fertig gedruckte Zeitung können am Sonntag alle Teilnehmer mit nach Hause nehmen.

Los geht es am Freitag, 10. Juni mit der Anmeldung und der Eröffnung. Dort stellen sich Schüler vor, die selbst erste Erfahrungen in der Drogenprävention haben. Nach dem Abendbrot heißt es dann "Sport frei!": Beim Mitternachtsvolleyballturnier im XXL-Sportcenter spielen die Teilnehmer bis spät in die Nacht um den ersten Platz.

Eine Ärztin erzählt dann am Samstag vom Alltag in einer Suchtklinik. In einem anderen Workshop geben Schüler Gleichaltrigen Tipps, wie sie für ihre abhängigen Freunde da sein können. Sie erlernen die Beratung Sucht gefährdeter Freunde und Mitschüler. Eine Kommunikationstrainerin und zwei Schulstreitschlichter geben Tipps zur Lösung von Konflikten. Andere Arbeitsrunden beschäftigen sich mit Spiel- und Fernsehsucht. Eine Therapeutin erzählt von ihren Erfahrungen im Umgang mit Magersüchtigen und erklärt deren Ursachen. Auch das Thema "Liebe und Drogen" wird behandelt: Macht Rauchen cool? Sollte ich Liebeskummer im Alkohol ertränken?

Abends liest der Schriftsteller Thomas auf der Landwehr aus seinem autobiographischen Buch "Stoned. Ein Trip nach Berlin". Danach wird dann im Garten des Hygiene-Museums gegrillt und mit Open Air-Band gefeiert.

Am Sonntagvormittag treffen sich alle Beteiligten zum Abschlussplenum. Gemeinsam mit Experten (Dr. Elisabeth Löffler, Suchtbeauftragte der Stadt Dresden; Dr. Ilona Reinhardt, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf) und Politikern (Julia Bonk, jüngste Landtagsabgeordnete, angefragt; Georg Wurth, Deutscher Hanfverband; Sachsens Sozialministerin Helma Orosz, angefragt) diskutieren sie dann die Frage: "Gehören Sucht und Drogen zum Lifestyle dazu?".

Veranstalter von „NEED - Sucht und Prävention“ sind SPIESSER - die Jugendzeitschrift und die Jugendbildungsverein Sachsen e. V. (jbvs).

Anmeldung:

www.need-online.de, Telefon: 0351/315 40 555, fax: 0351/315 40 40

Das Eventticket kostet 20 Euro inklusive Verpflegung und Übernachtung im Schlafsack in einer Turnhalle. Mit dabei ist auch ein Bahnticket für die An- und Abreise in Sachsen.

Bei Interesse an einer Verlosungsaktion können Sie sich gern melden.

Für Rückfragen

Ulf Mehner (Presse): Telefon: 0351/ 31540650, Mobil: 0172/ 8935317, Email: ulf.mehner@dreipr.de